

Busreise - Die Provence und ihre Camargue - 8 Tage

Ein Wander- und Kulturerlebnis der besonderen Art

In unserer beliebten Urlaubsregion verbinden sich die zahlreichen Schönheiten des provenzalischen Hinterlandes mit dem rauen Charme der Camargue. Die Provence, das Sonnenland Frankreichs mit fruchtbaren, üppigen Ebenen, kulturellen Zentren der Antike und des Mittelalters, duftenden Kräutern und provenzalischer Lebensart ist einfach zauberhaft und wir freuen uns auf herrliche Wander- und Kulturhighlights, bei denen uns auch das einmalige und unvergessliche Naturerlebnis der wohl schönsten provenzalischen Landschaft, der Camargue, begeistert. Diese wird idyllisch von beiden Rhônearmen umfasst, ihre Wahrzeichen sind die berühmten rosafarbenen Flamingos, die schwarzen Stiere und die weißen Pferde, welche einen grandiosen Gegensatz zu dem bisher Gesehenen darstellen – vive la France!

1. Tag: Ein französisches Fest für alle Sinne beginnt

Bonjour ... Gut gelaunt steigen wir ein und machen uns auf die Reise nach Südfrankreich! Wir fahren vorbei an Freiburg, Mülhausen und Lyon und begleiten dann die Rhône ein weites Stück auf ihrem Weg zum Mittelmeer. Kurz vor Avignon trennen wir uns, nun sind es auch nur noch einige km bis zu unserem farbenfrohen Hotel in der kleinen Gemeinde Estézargues, der ideale Ausgangsort für unser Wander- und Ausflugsprogramm – bienvenue!

2. Tag: Avignon & Arles

Mit einem kulturellen Tag starten wir in unser Reiseerlebnis. „Sur le pont d'Avignon“ ... Wohl jeder erinnert sich an dieses Lied und wir freuen uns, dass wir heute genau diese vielbesungene Brücke sehen dürfen. Mit dem Bus erreichen wir Avignon, eine der größten Städte in der Provence, mit ihren prächtigen mittelalterlichen Häusern, verträumten Plätzen und Gässchen. Bei einer Stadtführung werden uns stolz der Papstpalast und die Kathedrale präsentiert, vom Felsen aus haben wir eine herrliche Aussicht auf die weltberühmte Brücke – das gefällt uns. Natürlich zeigt uns die örtliche Reiseleiterin auch die Besonderheiten der Altstadt und es bleibt auch noch Zeit zur freien Verfügung, um gemütlich durch die Gässchen zu „wandern“ und vielleicht einen Café au lait zu genießen? Wir fahren weiter nach Arles, deren bedeutende römische und mittelalterliche Baudenkmäler bei einem geführten Stadtrundgang bestaunt werden können. Wir spazieren zudem ein wenig auf den Spuren des berühmten Malers Vincent van Gogh, dessen Staffelei unter anderem mitten in Arles aufgebaut war. Hier teilt sich übrigens auch die Rhône in die beiden Arme Grand Rhône und Petit Rhône, welche zusammen mit dem Mittelmeer das Verlandungsgebiet der Camargue umschließen ...

3. Tag: Naturpark Alpilles & Les Baux-de-Provence

Wandern und Kultur ist die Devise des Tages. Unser Busfahrer bringt uns in die Geburtsstadt von Nostradamus, St. Rémy-de-Provence, und wir freuen uns auf die rund 3,5-stündige Wanderung durch den Nationalpark der Alpilles mit seinen weiß schimmernden Kalksteinbergen und immer wieder neuen Panoramen – toll! Mit dabei ist der berühmte Fels „Rocher des Deux Trous“, den van Gogh in einem seiner Bilder malerisch dargestellt hat. Wir sehen ihn zunächst von unten und genießen dann von oben den faszinierenden Ausblick. Mit dem Bus steuern wir anschließend das einmalige Felsenstädtchen Les Baux-de-Provence an, das bei einem Urlaub in dieser Region unbedingt auf der Liste stehen sollte. Hoch oben auf einem gewaltigen Felsbrocken liegt die Ruine einer ehemaligen Burg, darunter schmiegt sich das alte Dorf an die Felsen, umhüllt von einer geheimnisvollen Stimmung. Nach einem weiteren reizenden Ausblick auf die Provence, von hoch oben bei guter Sicht sogar bis zu den Pyrenäen, fahren wir beeindruckt zurück zum Hotel.

Leistungen:

Fahrt im Comfort bzw. First Class-Bus
7 x Übernachtung 3* Greet Hotel Pont du Gard in Estézargues
Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
7 x Frühstücksbuffet
7 x Abendessen 3 Gang Menü
6 x Wander-/Kulturprogramm wie beschrieben inkl. örtl. Begleitung
1 x Stadtführung Avignon
1 x Stadtführung Arles
1 x Eintritt Vogelpark
1 x Stadtführung Nîmes
ohne weitere Eintrittsgelder
Gültige Stornostaffel C

Preis:

18.05.2025 - 25.05.2025 - Greet Hotel Pont du Gard

Doppelzimmer pro Person	1289 €
Einzelzimmer	1429 €



4. Tag: Herrliche Camargue: Vogelpark & Saintes-Maries-de-la-Mer

Die weißen Pferde und die schwarzen Stiere sind genauso charakteristisch für die Camargue wie die Flamingos in den Salzseen samt zahlreicher weiterer hier beheimateten Vogelarten. Im Vogelpark Pont de Gau mit seinen rund 60 ha Sumpf- und Wasserfläche dürfen wir bei einer abwechslungsreichen Wanderung (ca. 2 Std.) die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung beobachten – ein tierisches Erlebnis. Ein weiterer Höhepunkt des Tages ist zweifelsohne auch unser Aufenthalt im schönen Saintes-Maries-de-la-Mer, das nicht nur mitten im Naturpark liegt, sondern gar als heimliche Hauptstadt der Camargue bezeichnet wird. Charakteristisch für das Fischerdörfchen sind die weißen Häuser, bekannt ist es aber auch als Pilgerstätte. Nach einem ausgiebigen Aufenthalt, der bei gutem Wetter auch mit einem Bad im Meer gekrönt werden kann, fahren wir mit dem Bus zum Hotel zurück.



5. Tag: Pont du Gard & Uzès

Nach dem Frühstück sind wir voller Vorfreude auf das bevorstehende Tageserlebnis. Der Busfahrer bringt uns zum Ausgangspunkt der ca. 2-stündigen Wanderung, teilweise entlang des Wasserkanals der Römer, Aussichtspunkte inklusive! „Wow, was für ein Anblick“ werden sicher auch wir sagen, wenn wir unser Wanderziel, das gewaltige Meisterwerk der Antike, den weltbekannten Pont du Gard, vor unseren Augen haben. Die 275 m lange, 6 m breite und 49 m hohe Brücke, übrigens das höchste Aquädukt weltweit, ist hervorragend erhalten, wurde 1985 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt und gehört zu den mächtigsten Sehenswürdigkeiten aus der Römerzeit – somit ebenfalls ein MUSS auf unserer Reise. Vom ersten Aussichtspunkt wandern wir hinunter zum Fluss, gelangen über eine an den Pont du Gard gebaute Brücke aus dem 18. Jh. auf die andere Seite, gehen hoch zum nächsten Aussichtspunkt und freuen uns über die neue Perspektive – welche gefällt uns besser? Mit dem Bus geht es dann weiter nach Uzès. Mal sehen, ob uns das Städtchen genauso in seinen Bann zieht wie schon so viele Besucher zuvor. Wir haben genügend Zeit, die schöne Altstadt mit ihren Lauben zu genießen, bevor wir die Rückfahrt zum Hotel antreten.



6. Tag: Beeindruckende Ardèche-Schlucht

Der nordwestliche Zipfel der Provence steht auf dem Programm und verspricht mit den Schluchten der Ardèche wieder ein besonderes kulturelles Highlight! Mit dem Bus fahren wir nach Vallon-Pont-d'Arc und starten zur großartigen Fahrt durch die Gorges de l'Ardèche, wie die Franzosen sie nennen. Eine aussichtsreiche Panoramastraße führt über die Corniche. Das Sträßchen windet sich ähnlich wie der Fluss durch die Felsen und scheint nur aus Aussichtspunkten zu bestehen. Nach jeder Kurve öffnen sich neue Perspektiven, tauchen andere gewaltige Felswände auf. An zwei Stellen hat sich der Fluss sogar gigantische Schleifen in den Felsen gegraben, die man von einem weiteren herrlichen Aussichtspunkt aus wunderbar überblicken kann – was für ein Geschenk der Natur! In Saint-Martin-d'Ardèche befindet sich der Endpunkt und wir fahren fasziniert zurück zum Hotel!



7. Tag: Nîmes & Uzès/Eure-Tal

Wir machen einen kleinen Abstecher in die Nachbarregion Okzitanien – gleichermaßen sehenswert, gleichermaßen spannend! Mit dem Bus fahren wir zunächst nach Nîmes, die Stadt mit ihren geschichtsträchtigen und kulturellen Schätzen, der auch oft nachgesagt wird, sie sei die „italienischste französische Stadt“. Bei einem geführten Rundgang verstehen wir das auch sofort, denn wir sehen die vielen gut erhaltenen Gebäude aus der Römerzeit. Das Amphitheater, der Podiumstempel „Maison Carrée“ und die Arena sind eindeutige Zeugen des römischen Einflusses bei der Stadtplanung – weit mehr als imposant! Anschließend fahren wir weiter in das uns schon bekannte Städtchen Uzès, denn wir begeben uns noch auf eine rund 2,5 bis 3-stündige Wanderung durch das idyllische Eure-Tal und befinden uns sogleich wieder im früheren Reich der Römer. Diese zapften das Wasser aus dem gleichnamigen Fluss an und leiteten es über den berühmten Pont du Gard bis Nîmes. Tatsächlich können wir uns die Zapfstelle noch anschauen – mehr als beeindruckend! Die Rückfahrt zum Hotel erfolgt mit dem Bus.



8. Tag: Au revoir et à bientôt – auf Wiedersehen und bis bald

Weiss & Nesch

Was durften wir nicht alles sehen und erleben! Wo hat es uns am besten gefallen? Da können wir unterwegs im Bus ja ausgiebig darüber nachdenken! Die Rückreise erfolgt wieder über die Autobahn Lyon, Besançon, Mülhausen und Freiburg zurück in die Zustiegsorte.

Und hier wohnen wir:

lafenouillere.com

Unser Tipp:

Dieses Ziel bieten wir auch als Radreise an. So können Wanderer die Gegend zu Fuß und bei Ausflügen erkunden und Mitreisende bei tollen Radtouren. Einfach Reiseausschreibung bei uns anfordern oder direkt [hier](#) online schauen.

Bitte beachten:

Änderungen der Wanderrouten und deren Reihenfolge sind nicht auszuschließen und werden aus organisatorischen, wetterbedingten oder technischen Gründen ausdrücklich vorbehalten.

Für diese Reise gilt die Zustiegsvariante Rad 2. Nähere Infos hierzu gibt es [hier](#).

Greet Hotel Pont du Gard

www.lafenouillere.com/de

